

16.04.2015 - 09:15 Uhr

Vivarium / Textile Arbeiten von Francisca Artigues nach Zeichnungen ihres Sohnes Miquel Barceló / Die Ausstellung "Vivarium" ist vom 19. April bis zum 15. November 2015 im Textilmuseum St. Gallen zu sehen

Gallen (ots) -

Anlässlich ihres 89. Geburtstags widmet das Textilmuseum St.Gallen der mallorquinischen Künstlerin Francisca Artigues eine Ausstellung, die vom 19. April bis zum 15. November 2015 zu sehen sein wird. Gezeigt werden riesige, surreal anmutende Wandbehänge, auf denen Meerestiere, Reptilien, Raubkatzen und Vögel zu erkennen sind. Als Vorlage für diese Arbeiten wählt die Künstlerin Zeichnungen ihres Sohnes Miquel Barceló, die sie collageartig zu bunten Bildern zusammenfügt und mit der Tambouriernadel auf den Stoff überträgt. Präsentiert wird auch eine Auswahl von Barcelós Entwurfszeichnungen, die seine künstlerische Leidenschaft für paläolithische Höhlenmalerei und die Unterwasserwelt der Meere illustrieren. Dies wiederum verbindet die textilen Arbeiten mit Barcelós in der Schweiz wohl bekanntestem Werk: dem monumentalen Deckengemälde im Saal der Menschenrechte der UNO in Genf.

Francisca Artigues
geb. 1926 in Felantix, Mallorca

Wie viele Frauen ihrer Generation fing Artigues schon im Kindesalter an zu sticken und übte dieses Handwerk lebenslänglich aus. Früh interessierte sie sich auch für das Zeichnen und wagte sich schon bald an die Landschaftsmalerei in mallorquinischer Tradition. Francisca Artigues hörte damit auf, als eines ihrer Kinder, ihr Sohn Miquel Barceló, mit dem Malen anfang, dessen Entwürfe sie heute in textile Arbeiten umsetzt.

Miquel Barceló
geb. 1957 in Felantix, Mallorca

Barceló verbrachte Kindheit und Jugend in Felantix. In den 1980er Jahren entsprach sein Werk der damals gegenwärtigen expressionistischen Strömung, die sich auf die Malerei konzentrierte. Ausgedehnte Reisen und intensives Lesen speisen seine Fantasie, welche sich in seinen Malereien, Skulpturen, Keramiken und Skizzenbüchern ebenso spiegelt wie in seinen Auftragsarbeiten.

Die Ausstellung entstand in Kooperation mit der Galerie Bruno Bischofberger. Sie ist vom 19. April bis einschliesslich 15. November 2015 im Textilmuseum St. Gallen zu sehen. Die Eröffnung findet am 18.4.2015 um 11 Uhr in Anwesenheit der Künstler statt. Ausführliche Presseinformationen: <http://www.textilmuseum.ch/presse/>

Kontakt:

mreichel@textilmuseum.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053499/100771338> abgerufen werden.